



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage-Nr.: 2008/1098

Veranlasser / Verursacher
Grüne

Datum: 20.05.2008

Aktenzeichen:

Antrag

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 14.05.2008 betr. Ergänzung der Geschäftsordnung – Anregungen von Bürgern –

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top	Status
Haupt- und Finanzausschuss	16.06.2008	8	öffentlich
Kreistag	19.06.2008	14	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, eine Ergänzung der Geschäftsordnung zu erarbeiten, die Eingaben, Anregungen und Beschwerden von Bürgern zulässt, und dem Kreistag zur folgenden Sitzung zur Abstimmung vorzulegen.

Begründung:

Bundesweit gibt es zahlreiche Geschäftsordnungen, Gemeinde- und Landkreisordnungen, die die Möglichkeit direkter Bürgerbeteiligung in Form von Bürgerfragestunden, Eingaben, Anregungen und Beschwerden regeln.

Die HG0 und HK0 sehen dagegen nur das Bürgerbegehren und den Bürgerentscheid als Instrument direkter Demokratie vor, die durch die zu erfüllenden Formalien eher abschreckend wirken.

Der Landkreis Kassel könnte, durch eine entsprechende Ergänzung der Geschäftordnung,

den Bürgern des Landkreises Kassel ermöglichen, sich mit ihren Eingaben direkt an das Parlament zu wenden. Damit wird ein weiterer Schritt zur offenen und bürgerfreundlichen Kommunalpolitik bewältigt.

Grundlage der Ergänzung der Geschäftsordnung sollte das in Artikel 16 der Hess. Verfassung und Artikel 17 des GG garantiertes Recht sein, sich mit Bitten, Anträgen und Beschwerden an die zuständigen Stellen und die Volksvertretung zu wenden.

Stefanie Weinert

Anlage/n:

Beschreibung
Anlage zum Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 14.05.2008
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 14.05.2008
Antrag der FDP-Fraktion vom 10.06.2008
Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 15.06.2008